

Datum: 04.03.2023

Ort: Bernhardushof, Oppenau

Anwesende: Paul Dahlheim, Manuel Garcia, Paul Herrmann, Philippe Heubüschl, Jasin Aferkou, Katharina Helmstätter, Johannes Lindemann, Lewin Hilgendorf, Maxim Bellm, David Bierweiler, David Nuber, Sibille Weis, Joël Paz, Sam Weiler, Marcel Rettig, Hannah Lörch, Johann Sebastian Wermter, Marty Fritz

Stimmberechtigte zu Sitzungsbeginn: 8 von 12

Sitzungsleitung: Jasin Aferkou

Protokoll: Paul Herrmann

Sitzungsdauer: 11:10 Uhr bis 12:30 Uhr

Abstimmungen sind in diesem Protokoll in der Reihenfolge (Ja / Nein / Enthaltung) aufgeführt. Bei mehreren Varianten ist die Anzahl der Stimmen in Klammern aufgeführt.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

5 von 8 Referenten, 3 von 4 Vorständen anwesend, somit 8 Stimmberechtigte und Beschlussfähigkeit erreicht.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Post, E-Mail

kein Internet, keine Mails

4. Termine, ToDo

Datum	Veranstaltung	Anmerkungen
03.-05.03.23	VoBeWo	Workshops unter Sonstiges halten
17./18.03.	Semesteropening Partys	Hauptorganisation Johannes Lindemann & David Schell
19.05.	AStA Sommer-Rave	
Mai	P-Bau Grubenbar	Johannes Lindemann

(Bar in der Grube, Bauwagen als Motivation für Veranstaltungsinteressierte geplant)



1. DJ Vergütung

Keine kostenlosen DJs für den Abend 17.03., es wird berichtet, sie würden 400€ insgesamt kosten.
Es wird wegen Entlohnung und Freiwilligenarbeit diskutiert:

- Firmen müssten auch bezahlt werden.
- Vergütung kann an manchen Stellen anderen Motivation nehmen.
- Veranstaltungen sind nur sicher rentabel bei geringen Kosten.
- Transparenz wichtig

Ergebnis:

DJs dürfen verhältnismäßig vergütet werden, muss in Rechnung gestellt werden und in der Veranstaltung eingenommen werden.

2. Ausleihsystem

Hiwi suchen oder Kaffeekassensystem
Stellenausschreibung erstellen, Workshop VoBeWo
Hannah Lörch und Paul Dahlheim werden ein Konzept schreiben.

3. Besetzung Referate

Sozialreferat: Katharina Helmstätter noch ein Semester, David Nuber ggf. WS 23/24
Dokumentation fehlt, Katharina erstellt HowTo Sozialreferat

2. Sozialreferat: Lewin Hilgendorf

Technik: Wartungsvertrag / Dokumentation, langfristige Lösung muss erarbeitet werden.

Allgemein ein Rückgang von neuen AStA-Mitgliedern, im Workshop "Neue AStA-Mitglieder anwerben" wollen Joël und Sam Lösungen erarbeiten.

Interesse an Referaten zeigen:

1. Vorsitz: Jasin Aferkou

2. Vorsitz: Paul Herrmann

Kultur: Johannes Lindemann

Finanzen: Sarah/David/Marcel

- Diskussion über Kassenbücher, Erstellung von Veranstaltungsorganisation, um das Finanzreferat zu entlasten.

4. Anschaffungen

Zukünftige Anschaffungen:

- Lichterkette
- aktiver Subwoofer im Büro
- Edelstahlwaschbecken, Johannes Lindemann

5. Anliegen Fachschaften

Keine Ersti-Beutel mehr, da die Nachfrage gering schien.

Nächstes Semester TOP Neue kaufen in der ersten Sitzung, da Interesse doch vorhanden ist.

6. Sonstiges

Workshops:

- neue AStA-Mitglieder anwerben: Joël, Sam
- neues Veranstaltungskonzept, Johannes L.
- Vorstellung des AStA, Lewin
- Ersti-Info, Phillipe
- Ausschreibung Hiwi Verleihservice, Hannah
- Satzung, Johann

gez.

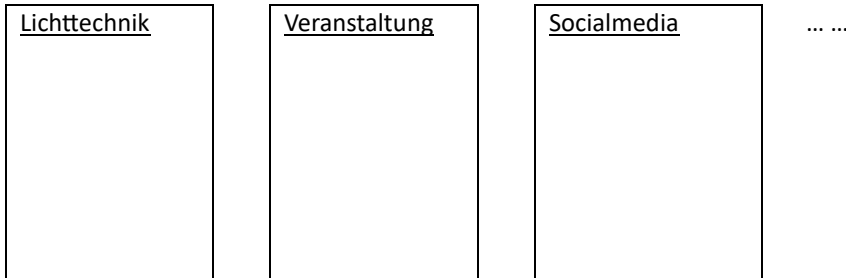
Protokoll

Sitzungsleitung

Anlage 1

Vorstellung Ersti Rundgang:

- Waffeln/Pizza & Getränkeverkauf vor dem AStA-Büro
(kostenlos für Erstis?)
- kein klassisches „ins AStA Büro kommen“
- QR Code
- kleine Plakate -> „hier ist unser Spielzeug, tob dich gerne aus“



- Schnellen Anschluss hervorheben
- Nach Erstiparty: unverfängliches Get together (z.B. Kneipentour, Flunkyballturnier o.Ä.)
- B-Bau Räume (Vorkurse) präparieren (QR Codes, evtl. schon Veranstaltungen wie Flunkyball)
- Fachschaften bitten ihre Rundgänge anzukündigen
- 2 AStAner*innen, die den AStA vorstellen, je nach Fakultät

To Do

- Infoplakate gestalten
- Pizza/Waffel Veranstaltung anmelden
- beschließen und bestellen
- Mail an die Fachschaften, für die neue Begrüßung und Anfrage für Termine
- Servietten und andere Veranstaltungsnotwendigkeiten nachbestellen
- Planung „Flunky-Schlo-Turnier“
 - Bier bestellen
 - Datum festlegen
 - Flunkybälle bestellen

Anlage 2

Umsetzung

1. Lastenrad-Propaganda
 - a. Kurz vor den Mittagspausen mit lauter, voraufgenommener Parole oder Musik rumfahren. → Siehe Anhang
2. Referatswahl
 - a. Als Motto „Du willst Referent werden und an der HS etwas verändern“
 - b. Auf Insta und mit Flyern für Referatswahl werben
 - c. Für Flyeraushang Genehmigung von GM einholen
3. Schnuppersitzung
 - a. Nach dem Semester-Opening eine weitere Mail mit Einladung zur Schnuppersitzung senden, auf Werbemaßnahmen hinweisen
4. Auf dem Campus ansprechen
 - a. Extrovertierte AStAner zu Campus-Treffpunkten schicken (FS-Sitzungen, Hochschulgruppen) und mit den Menschen reden, um ihnen die Möglichkeiten des AStAs näher zu bringen
 - b. Bsp.: Du möchtest das Semesterticket verändern? Komm in den AStA und verändere etwas
5. Socialising-Events
 - a. Schnapswanderung
 - b. Sport-Events
 - c. Grube mit Johannes L.
6. In Fachschaften melden
 - a. 1 Repräsentant/in fordern, damit Kommunikation besser läuft. Man hat Probleme mit einem Antrag, der/die Repräsentant/in soll sich im AStA darum kümmern → kennt die richtigen Ansprechpartner
7. Stellenausschreibung
 - a. für spezifische Aufgaben aushängen
 - b. an Wand im A-Bau pinnen
8. Werbung für AStA auf der H-KA.de Titelseite
9. Workshops
 - a. DJ
 - b. 3D
 - c. Lichttechnik
 - d. Tontechnik
 - e. Referate, z.B. nach der Sitzung
10. Infostände
 - a. Mit Workshops auf dem Campus kombinieren, für Aufmerksamkeit sorgen
11. Bei Veranstaltungen werben, z.B. beim Semester Opening für Schnuppersitzung oder Referatswahl oder Kulturreferat
12. AStA-Teaser-Video für Kino, HS-Bildschirme und sonst wo, z.B. bei Ersti-Begrüßungen zeigen lassen

Anlage 2

Gründe, warum man zum AStA kommen sollte – „Hell Yeah“ Argumente:

- Für Fachschaft-Aktive: Kenntnis der Hochschulstrukturen für Durchsetzungsmöglichkeiten
- Bedienung von fortschrittlicher Technik
 - o Tontechnik
 - o Lichttechnik
 - o Sportmaterial
 - o Kino
 - o Handwerk
 - o Fahrradwerkstatt
 - o 3D-Druck
- Gut ausgestattetes Büro
- Mitglieder aller Fakultäten
- Veranstaltungen wie Raves
- Arbeitswochenende im Schwarzwald
- Freiwillige Arbeit macht sich gut im Lebenslauf und macht Spaß
- Socialising

Anlage 3

Es wurde über das alte Veranstaltungskonzept diskutiert:

1. Genehmigung
2. Veranstalter -> Leiter | max 200 Personen
3. Max. 12 Veranstaltungen im Semester -> wir hätten gerne mehr (z. B. Waffelverkäufe, DKMS und anderes)
4. 14 Tage im Voraus (Versicherung etc....)
5. Mietvertrag -> Reinigung ggf. kostenpflichtig -> kommunizieren an die Fachschaften
6. Kautions 400€ (zur Frist für die Hs) -> kommunizieren an die Fachschaften
7. MA Technik -> zukünftig - Meldekette – MA verfügbar/Bereitschaftsdienst
8. Sicherheitsdienst -> Pflicht ab 200 Personen
9. Veranstaltungen bis 02:00 | aufräumen bis 05:00 -> Sperrzeiten von BaWü -> soll bis Betrieb sauber sein, mind. Wege (3 Tage Zeit)
10. Haftpflicht 2.000.000€ -> überprüfen, ob unsere Versicherung das abdeckt
11. Besichtigung vor und nach Veranstaltungen -> Bilder und Videos, wenn möglich einen Termin machen
12. Veranstaltungsformular !

13. Pläne nicht gesehen

14. keine Infos Alt

Veranstaltungen:

was sagen wir den Fachschaften

Veranstalter*in so wie Vertreter*in hat immer anwesend und nüchtern zu sein

für die Zukunft brauchen wir Ansprechperson/Bereitschaftsdienst

Große Veranstaltungen bestenfalls vor Semesterbeginn anmelden

->Ersthelfer?

->DRK?

14 Tage vorher unter 200 Personen

über 200 Zustimmung des Rektorats

3. Nicht Tech für Termine,
sondern selbst

in MV kein schauen

To Do

Fristen für Anmeldungen kommunizieren

Konzept überarbeiten und mit dem Rektorat abklären

-> Workshop Veranstaltung für alle Fachschaften

-> Kommunikation mit den Fachschaften und dem Rektorat verbessern

-> Status Quo kommunizieren

Hiwi gesucht

Ihr habt Bock neue Leute kennenzulernen und dabei auch noch Geld zu verdienen? Dann seid ihr hier genau richtig!
Wir, der AStA, suchen ab sofort einen Hiwi für unseren Ausleihservice.

Das sind wir

Wir sind der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss der Hochschule Karlsruhe). Wir kümmern uns um verschiedene Dinge rund um dein Studium. Insbesondere bieten wir für Studierende verschiedene Gegenstände zum Verleih auf unserer Website an.

Das bieten wir

- Flexible Arbeitszeiten
- Hiwi-Lohn (12,00€/h, mit Bachelor-Abschluss 12,87€/h)
- Coole Leute

Deine Aufgaben

Die Betreuung unserer Ausleihen:

- Kommunikation mit den Ausleihenden inklusive Terminvereinbarungen
- Vorbereitung der Ausleihgegenstände
- Abwicklung der Ausleihen
- Entgegennahme von Ausleihen
- Kassenbuch führen

Das bist du

- Immatrikulierte/r Student/in an der Hochschule Karlsruhe
- flexibel
- zuverlässig
- 5 h Zeit pro Woche
- Natürlich motiviert!

Interesse geweckt?

Sprich uns einfach im AStA-Büro (Raum A004) auf diese Stellenausschreibung an oder schreib eine kurze Mail an asta@asta-karlsruhe.de. Wir freuen uns auf dich!